

# BauderLIQUITEC PU Detail

## Sicherheitsdatenblatt (gemäss 1907/2006/EG)

Datum der letzten Änderung: 18.11.2021      Versionsnummer 2

Stand: 18.11.2021

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** BauderLIQUITEC PU Detail

**Artikelnummer:** 21100006; 21100014

**UFI:** R300-POFN-900G-G45U

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Siehe Abschnitt 16

#### Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs

Abdichtung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	Lieferant:	Tox Info Suisse:
Paul Bauder GmbH & Co. KG	Paul Bauder AG	145
Korntaler Landstrasse 63	Alte Zugerstrasse 16	www.toxinfo.ch
70499 Stuttgart	CH-6403 Küssnacht a. R.	
Deutschland	041 854 15 60	
	www.bauder.ag	
	info@bauder.ag	

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Aquatic Chronic 3; H412 – Gewässergefährdend: Chronisch 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Gefahrenpiktogramme:** entfällt

**Signalwort:** entfällt

#### Gefahrenhinweise:

H412                      Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise:

P273                      Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280                      Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P337+P313              Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P305+P351+P338      BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

### **Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**

EUH208 Enthält BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### **2.3 Sonstige Gefahren**

- Produkt hydrolysiert unter Bildung von Methanol (CAS 67-56-1)

### **2.4 Zusätzliche Hinweise**

- Nur für gewerbliche Anwender.

## **3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

### **3.2 Gemische**

- Chemische Charakterisierung

#### **Beschreibung**

Gemische aus nachfolend angeführten Stoffen

#### **Gefährliche Inhaltstoffe**

TRIMETHOXYVINYL-SILAN; EG-Nr.: 220-449-8; CAS-Nr.: 2768-02-7

Gewichtsanteil:  $\geq 1 - < 3 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H332

3-(TRIMETHOXY-SILYL)PROPYLAMIN; EG-Nr.: 237-511-5; CAS-Nr.: 13822-56-5

Gewichtsanteil:  $\geq 1 - < 2,5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315

GEMISCH AUS VERZWEIGTEN UND LINEAREN C7-C9-ALKYL-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-(1,1-DIMETHYLETHYL)-4-HYDROXYPHENYL) PROPIONATEN; EG-Nr.: 407-000-3; CAS-Nr.: 127519-17-9

Gewichtsanteil:  $\geq 0,5 - < 1 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Aquatic Chronic 2; H411

BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT; EG-Nr.: 255-437-1; CAS-Nr.: 41556-26-7

Gewichtsanteil:  $\geq 0,1 - < 0,5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

#### **Zusätzliche Hinweise**

##### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze:**

- siehe Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

- In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen:

- Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt:

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

#### Nach Augenkontakt:

- Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

#### Nach Verschlucken:

- KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers

##### Ersthelfer:

- Auf Selbstschutz achten!

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Keine

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Löschpulver alkoholbeständiger Schaum Wassernebel

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

- Wasservollstrahl Wassersprühstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung:

- Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

- Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

#### Für Reinigung:

- Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen beachten. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

- Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.
- Behälter dicht geschlossen halten.

#### Zusammenlagerungshinweise:

- Lagerklasse: 10
- Lagerklasse (TRGS 510): 10
- Fernhalten von Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel fernhalten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Technisches Merkblatt beachten.
- GISCODE: RSP 20

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachenden Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

- Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäss RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

#### Grenzwerttyp (Herkunftsland):

- Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

#### Grenzwert:

- nicht relevant

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Augen- / Gesichtsschutz

- Schutzbrille empfehlenswert.

##### Hautschutz

##### Handschutz

- Schutzhandschuhe verwenden. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

##### Geeignetes Material:

- PVC (Polyvinylchlorid), NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk, Durchdringungszeit > 30 min

##### Körperschutz

- angemessene Arbeitskleidung

##### Atemschutz

- Bei guter Raumbelüftung oder im Aussenbereich keine Massnahmen erforderlich.

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Siehe Produktbeschreibung
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	(1013 hPa) > 35° C
<b>Flammpunkt</b>	> 100° C
<b>Dampfdruck</b>	(50° C) < 1000 hPa
<b>Dichte</b>	(20° C) 1,4 g/cm <sup>3</sup>
<b>Viskosität</b>	(23° C) ca. 7500 mPa.s
<b>Maximaler VOC-Gehalt (EG)</b>	< 0,2 Gew-%
<b>VOC-Wert</b>	2,6 g/l DIN ISO 11890

### 9.2 Sonstige Angaben

- Keine

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

- Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.2 Chemische Stabilität

- Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Feuchtigkeit. Härtet unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit aus.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

- Oxidationsmittel, stark.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).  
Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute orale Toxizität

<b>Parameter</b>	LD50 (TRIMETHOXYVINYL-SILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7)
<b>Expositionsweg</b>	Oral
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Wirkdosis</b>	7120 – 7236 mg/kg
<b>Parameter</b>	LD50 (3-(TRIMETHOXY-SILYL)PROPYLAMIN; CAS-Nr.: 13822-56-5)
<b>Expositionsweg</b>	Oral
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Wirkdosis</b>	> 2000 mg/kg
<b>Parameter</b>	LD50 (BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT; CAS-Nr.: 41556-26-7)
<b>Expositionsweg</b>	Oral
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Wirkdosis</b>	> 2000

### Akute dermale Toxizität

<b>Parameter</b>	LD50 (TRIMETHOXYVINYL-SILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7)
<b>Expositionsweg</b>	Dermal
<b>Spezies</b>	Kaninchen
<b>Wirkdosis</b>	3200 mg/kg
<b>Parameter</b>	LD50 (3-(TRIMETHOXY-SILYL)PROPYLAMIN; CAS-Nr.: 13822-56-5)
<b>Expositionsweg</b>	Dermal
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Wirkdosis</b>	= 11300 mg/kg
<b>Parameter</b>	LD50 (BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT; CAS-Nr.: 41556-26-7)
<b>Expositionsweg</b>	Dermal
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Wirkdosis</b>	> 2000

### Akute inhalative Toxizität

<b>Parameter</b>	LC50 (TRIMETHOXYVINYL-SILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7)
<b>Expositionsweg</b>	Einatmen
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Wirkdosis</b>	16,8 mg/l
<b>Expositionsdauer</b>	4 h

### Reizung und Ätzwirkung

#### Primäre Reizwirkung an der Haut

- Keine Reizwirkung bekannt.

#### Reizung der Augen

- Nach Massgabe toxikologischer Tests (OECD 405) an einem repräsentativen Gemisch ist die Zubereitung nicht augenreizend

#### Sensibilisierung

- Keine sensibilisierende Wirkung bekannt oder zu erwarten
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Es liegen keine Informationen vor.

### 11.5 Zusätzliche Angaben

- Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst verfügbar. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst verfügbar. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

<b>Parameter</b>	LC50 (BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT; CAS-Nr.: 41556-26-7)
<b>Spezies</b>	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
<b>Wirkdosis</b>	7,9 mg/l
<b>Expositionsdauer</b>	96 h

##### Akute (kurzfristige) Algentoxizität

<b>Parameter</b>	EC50 (TRIMETHOXYVINYL-SILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7)
<b>Spezies</b>	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)
<b>Wirkdosis</b>	> 100 mg/l
<b>Expositionsdauer</b>	48 h
<b>Parameter</b>	EC50 (BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT; CAS-Nr.: 41556-26-7)
<b>Spezies</b>	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)
<b>Wirkdosis</b>	20 mg/l
<b>Expositionsdauer</b>	96 h

#### Verhalten in Kläranlagen

<b>Parameter</b>	EC50 (TRIMETHOXYVINYL-SILAN; CAS-Nr.: 2768-02-7)
<b>Inokulum</b>	Verhalten in Kläranlagen
<b>Wirkdosis</b>	> 6,6 mg/l
<b>Parameter</b>	EC50 (BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT; CAS-Nr.: 41556-26-7)
<b>Inokulum</b>	Belebtschlamm
<b>Wirkdosis</b>	> 100 mg/l
<b>Expositionsdauer</b>	3 h

(Fortsetzung auf Seite 11)

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts / der Verpackung

- Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

#### Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen

**EAK-Nr. 080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.**

Abfallcode VeVA: 08 01 11 [S] Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

- Siehe Abschnitt 6 – 8.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

- Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäss VwVwS

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

- Keine entzündbare Flüssigkeit gemäss BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Es liegen keine Informationen vor.

## 16. Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

- Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

- Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

- Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

- Es liegen keine Informationen vor.

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

#### Relevante H-Sätze:

- Dieser H-Satz / Sätze gilt / gelten für den / die Inhaltsstoffe und gibt / geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6 Schulungshinweise

- Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

- Keine